

FREUNDE GUTER MUSIK BERLIN e.V.

Erkelenzdamm 11 – 13 B IV • 10999 Berlin • Telefon ++49-(0)30-215 612
info@freunde-guter-musik-berlin.de • www.freunde-guter-musik-berlin.de

Ryoji Ikeda

»db«

Pressestimmen / press reviews
(Auswahl / selection) _ 10.2.2012

artdaily.org: "Japanese composer and visual artist Ryoji Ikeda has conceived an exhibition for the Hamburger Bahnhof that, for the first time, compositionally unites the two symmetrical halls on the upper level of the museum's east and west wings"

art online: "Minimalistisches Spektakel"

artnet: "Sie hat sich im Hamburger Bahnhof fest etabliert: Die Veranstaltungsreihe „Musikwerke Bildender Künstler“. Lawrence Weiner, Stephen Prina, Hanne Darboven, Rodney Graham, Carsten Nicolai – sie alle haben hier seit 1999 unter der Kuratel der Initiative „Freunde Guter Musik“ Klangprojekte realisiert. Nun stellt sie Berlin den in Paris lebenden japanischen Klang- und Medienkünstler Ryoji Ikeda vor – und zeigt nicht nur, dass seine sound- und lichtbasierten Arbeiten durchaus einem musealen Rahmen standhalten, sondern sich sogar hier erst richtig entfalten"

Berliner Zeitung: "Ikeda verwandelt den Hamburger Bahnhof in mathematischen Klang"

DE:BUG: "Bei allem formalen Drang zu Minimum und Maximum, zum Überschreiten der Sinnesgrenzen hält sich seine Kunst abseits von bierernster Strenge"

GROOVE: "Ryoji Ikeda erforscht mit den Mitteln der digitalen Kunst und elektronischen Musik die Wahrnehmung von Daten in Klang und Raum"

mono blog: "Japanese electronic wizard Ryoji Ikeda's new audio-visual installation"

RBB kulturradio: "Der ideale Kandidat für die Veranstaltungsreihe 'Musikwerke Bildender Künstler', die die Freunde Guter Musik Berlin gemeinsam mit der Nationalgalerie durchführen"

RBB stilbruch (TV): "Beeindruckend"

Reuters: "A blindingly white room filled with a single wave of sound contrasts with a dark room that is pierced by a cone of light in the first German solo exhibition of Japanese artist Ryoji Ikeda"

Tagesspiegel: "Eine betörende Mischung aus Licht, Klang Zeit, Raum und deren reinsten Formen"